

PROGRAMM 2019

August | September | Oktober | November | Dezember

HES Hermann
Ehlers
Stiftung

HEA Hermann
Ehlers
Akademie



Weitere Informationen und
Anmeldung unter
www.hermann-ehlers.de



Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Satzung der Hermann Ehlers Stiftung ist neben der politischen Bildung auf christlicher, freiheitlicher und demokratischer Grundlage auch die Studierendenförderung fest verankert. Im zurückliegenden Jahr ist die Stiftung diesem Zweck wieder ein großes Stück nähergekommen: Der Bau des neuen Studentenwohnheims, des Kai-Uwe von Hassel-Hauses auf dem Campus der Universität Kiel, befindet sich auf der Zielgeraden. Das größte Projekt in der Geschichte der Stiftung ist ein Vorbild an Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung. Diese grundlegenden Gedanken hat die Stiftung bereits vor Jahren bei der Planung in das 155-Wohneinheiten umfassende Gebäude implementiert und war damit Vorreiter für eine Bewegung, die nun die Mitte der Gesellschaft erreicht hat.

Mit dem vorliegenden Vortrags-, Seminar- und Exkursionsprogramm stellen wir die Themen Nachhaltigkeit, Klimawandel und politische Verantwortung ins Zentrum unseres Programms, ohne dabei allerdings aktuelle außen- und sicherheitspolitische Konflikte außer Acht zu lassen. Wie stets ist unser Programm eine vielfältige Sammlung aktueller und grundlegender Themen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen und wünschen Ihnen viel Freude beim Stöbern in unserem neuen Programm für das zweite Halbjahr!

Marcia Jankwitz
Geschäftsführerin

Dr. Richard Nägler
Bildungsreferent für
nationale Politik und
HEACampus

Jan Wilhelm Ahmling
Bildungsreferent für
Außen- und Sicherheits-
politik, Kooperation mit
der Bundeswehr

Legende



Abendveranstaltungen

Petra Heider / heider@hermann-ehlers.de
Tel: (0431) 3892-41 / Fax: (0431) 3892-38



Seminare

Petra Heider / heider@hermann-ehlers.de
Tel: (0431) 3892-41 / Fax: (0431) 3892-38



Exkursionen

Ute Köster / koester@hermann-ehlers.de
Tel: (0431) 3892-21 / Fax: (0431) 3892-38

Unsere ausgewählten Veranstaltungshighlights

18. September

Bundeswehr 2031 – Zur Zukunftsfähigkeit der Bundeswehr

General Eberhard Zorn

8. Oktober

Welche Zukunft (ver)geben wir uns?

Prof. Dr. Martin Visbeck und Prof. Gernot Klepper, Ph. D.

20. November

Jüdisches Leben in Deutschland: Stolpern wir noch über Stolpersteine?

Prof. Dr. Miriam Rürup und Ministerin Karin Prien

25. November

Cyber-Security: Wahrheit. Warnung. Wohlstand.

Arne Schönbohm

Wir bedanken uns bei:



Titelfoto: Ahmling/Nägler

Bilder Innenseiten: Piyaset | shutterstock.com, LGieger | shutterstock.com, LaMiaFotografia | shutterstock.com, Ralf Gosch | shutterstock.com, Visualisierung Wohnheim: Gradweise, Foto: Marcia Jankwitz

Unsere Vortragsveranstaltungen und Gesprächsreihen im Überblick

Wir freuen uns, wenn Sie sich per E-Mail für unsere Vortragsveranstaltungen anmelden. So können wir besser planen. Allerdings ist mit dieser Anmeldung kein Anspruch auf einen reservierten Sitzplatz verbunden.

Petra Heider / heider@hermann-ehlers.de

Datum	Referent	Thema	Seite
3., 24. September, 1., 22., 29. Oktober	Eine Gesprächsreihe	Zum christlichen Verständnis von Freiheit	14
12., 26. November, 10. Dezember	Eine Gesprächsreihe	Vom „wackelnden Gang“ der Demokratien – über den Verlust von Konsensfähigkeit und Konsens- bereitschaft in unserer Gesellschaft	15
13. August	Dr. Frank Steinmann	Verschmutztes Wasser – der Preis unserer Hochleistungslandwirtschaft?	16
22. August	Prof. Dr. Roland Repp	„High auf Rezept?“ – Welchen Stellenwert hat Cannabis in der Medizin?	17
27. August	Monika Krah-Schulte	Philosophieunterricht in Schleswig-Holstein – zum Rechts- status eines Faches und den Möglichkeiten seiner Umset- zung in der Praxis	19
29. August	Klaus-Hinrich Vater, Prof. Dr. Olaf Köller	Akademisierung vs. Ökonomisierung: Zwischen Anspruch, Wirklichkeit und Ideal.	20
3. September	Dr. Jan Schlürmann	125 Jahre Schleswig-Holstein-Fahne	21
4. September	Minister Hans-Joachim Grote, Marc Ziertmann	Entwicklungsperspektiven in Schleswig-Holstein	22
10. September	Prof. Dr. Tim Diekötter	Sehenden Auges in die Überraschung – Fakten zum Insektensterben	24
11. September	Christoph Heinzle, Kai Küstner	Lessons learned vom Hindukusch? – Effekte des Afghanistaneinsatzes auf die Bundeswehr	25
12. September	Prof. Dr. Andreas Mühling	Auf dem Weg zu Digitalkunde und Roboterlehrkraft? Digitalisierung und Schule	26

Unsere Vortragsveranstaltungen und Gesprächsreihen im Überblick

Wir freuen uns, wenn Sie sich per E-Mail für unsere Vortragsveranstaltungen anmelden. So können wir besser planen. Allerdings ist mit dieser Anmeldung kein Anspruch auf einen reservierten Sitzplatz verbunden.

Petra Heider / heider@hermann-ehlers.de

Datum	Referent	Thema	Seite
18. September	General Eberhard Zorn	Bundeswehr 2031 – Zur Zukunftsfähigkeit der Bundeswehr	27
19. September	Michael Hartmann, Maximilian de Maizière	Eliten als Gefahr oder Mehrwert für Gesellschaft?	28
20. September	Gesundheitsforum	Arbeit – gesundheitsgefährdend oder Lebenselixier? Zahlt sich betriebliches Gesundheitsmanagement aus?	29
24. September	Prof. Dr. Eberhard Schneider	Putin forever? – Zukunftsperspektiven Russlands	30
25. September	Prof. Dr. Hartmut Rosenau	Gott höchst persönlich – Zur Berechtigung und zu den Grenzen personaler Gottesvorstellungen	31
8. Oktober	Prof. Dr. Martin Visbeck, Prof. Gernot Klepper, Ph. D.	Welche Zukunft (ver)geben wir uns?	32
21. Oktober	Ministerin Karin Prien	Podiumsdiskussion: Herausforderungen für die (politische) Bildung in Schleswig-Holstein	33
22. Oktober	Dr. Matthias Badenhop, Michael Selck, Axel Brieger, Jörg Bülow	Die KiTa-Reform in Schleswig-Holstein: Familienfreundlich? Flächendeckend? Fortschrittlich?	34
24. Oktober	Prof. Dr. Utz Schliesky	Das Ende des demokratischen Verfassungsstaates? Aktuelle Überforderungen der repräsentativen Demokratie	35
29. Oktober	Prof. Dr. Felix Braun	Meine Niere, deine Niere? Transplantationsgesetz im Visier	36
12. November	Propst Dr. Thomas Benner	Die Katholische Kirche zwischen Tradition und Moderne	37
14. November	Prof. Dr. Andreas Schäffer	Der stumme Frühling – Zur Notwendigkeit eines umweltverträglichen Pflanzenschutzes	38

Unsere Vortragsveranstaltungen und Gesprächsreihen im Überblick

Wir freuen uns, wenn Sie sich per E-Mail für unsere Vortragsveranstaltungen anmelden. So können wir besser planen. Allerdings ist mit dieser Anmeldung kein Anspruch auf einen reservierten Sitzplatz verbunden.

Petra Heider / heider@hermann-ehlers.de

Datum	Referent	Thema	Seite
19. November	Prof. Dr. Ruth Hagengruber	Die unterdrückte Quelle: Emilie Du Châtelet und die kritische Wende Immanuel Kants.	40
20. November	Prof. Dr. Miriam Rürup, Ministerin Karin Prien	Jüdisches Leben in Deutschland: Stolpern wir noch über Stolpersteine?	41
21. November	Generalmajor a.D. Jürgen von Falkenhayn	Buchvorstellung: „Zerrissenes Land – Krieg und Teilung“	42
25. November	Arne Schönbohm	Cyber-Security: Wahrheit. Warnung. Wohlstand.	43
27. November	Günter Nooke	Chancenkontinent Afrika? – Potentiale und Herausforderungen für die deutsche Afrikastrategie	44
28. November	Dr. Manuel Funke	Wie Finanzkrisen den Populismus fördern und was wir dagegen tun können	45
2. Dezember	Dr. Johann Wadepful, MdB	Zwischen UN-Sicherheitsrat und EU-Ratspräsidentschaft – Schwerpunkte deutscher Außenpolitik	46
3. Dezember	Prof. Dr. Andreas Müller	Griechenland und seine orthodoxe Kirche	47
5. Dezember	Stefan Kreuzberger	Der grüne Etikettenschwindel	48
7. Dezember	Konzert	Eine Stunde im Advent	49
9. Dezember	Dr. Kirsten Baumann	100 Jahre Bauhaus!	50
10. Dezember	Tobias von der Heide, MdL	Brot für die Welt als Klimaschützer: Eine Brücke zwischen Indien und Schleswig-Holstein	51
11. Dezember	Prof. Dr. Michael Ruck	Jamaika im Echten Norden – Halbzeitbilanz und Perspektiven	52
12. Dezember	Prof. Dr. Oliver Auge	Der Vertrag von Versailles 1919 und seine Auswirkungen auf Schleswig-Holstein	53
12. Dezember	Dr. Lisa Homrich	Weihnachtliches Singen mit dem Deutsch-Britischen Forum	54

Unsere Seminare im Überblick

Damit wir unsere Seminare besser planen können, bitten wir Sie, sich per E-Mail verbindlich anzumelden.

Petra Heider / heider@hermann-ehlers.de

Datum	Referent	Thema	Seite
22. August	Dr. Ralf Bambach, Dr. Steve Ludwig	30 Jahre nach dem Mauerfall: Wie nah sind sich Ost und West?	18
9. September	Dr. Ralf Bambach	Nach den Wahlen im Osten: Wer nährt den Populismus?	23
14. November	Dr. Ralf Bambach	Bolsonaro in Brasilien, Machtkampf in Venezuela - Umbrüche in Lateinamerika?	39
17. Dezember	Dr. Udo M. Metzinger	Die 10er Jahre – ein politischer Rückblick	57

Zum christlichen Verständnis von Freiheit

3., 24. September,
1., 22., 29. Oktober

Eine Gesprächsreihe

„Freiheit“ ist der Grundbegriff der europäischen Moderne. Die Rede von der Freiheit ist von inhaltlicher Vielfalt geprägt. Heute ist aufgrund von Pluralisierung und Individualisierung des Lebens mit dem Freiheitsbegriff sogar eine fast unübersehbare Breite von Bedeutungen verbunden.

Für den christlichen Glauben ist das Freiheitszeugnis zentral. Freiheitskonzeptionen der Neuzeit knüpfen vielfach an dieses Freiheitszeugnis an. Allerdings hat es im Laufe der Jahrhunderte unterschiedliche Interpretationen erfahren.

Angesichts der ‚vielen Freiheiten‘, die die säkulare Welt anbietet und erstrebt, ist es entscheidend, immer neu nach der Eigenart des christlichen Freiheitsverständnisses und nach seinen Beziehungen zu den allgemeinen Freiheitskonzeptionen zu fragen.

Dr. Monika Schwinge ist emeritierte Pröpstin der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland und leitet den Gesprächskreis Christ und Gesellschaft der Hermann Ehlers Akademie.

Eingeladen wird zu den Terminen jeweils von 16.30 bis 18.00 Uhr.



Gesprächskreis Christ und Gesellschaft
Dr. Monika Schwinge



Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel

Vom „wackelnden Gang“ der Demokratien – über den Verlust von Konsensfähigkeit und Konsensbereitschaft in unserer Gesellschaft

12., 26. November,
10. Dezember

Eine Gesprächsreihe

Den Ausgang des Menschen aus seiner „selbstverschuldeten Unmündigkeit“ beschreibt Kant in seiner „Anthropologie in pragmatischer Hinsicht“: „Statt dessen, dass bis dahin andere für ihn dachten und er bloß nachahmte oder am Gängelbände sich leiten ließ, wagt er es jetzt, mit eigenen Füßen auf dem Boden der Erfahrung, wenngleich noch wackelnd, fortzuschreiten.“ In einem ZEIT-Artikel wird über „Die Kraft der Straße“ (04.04.19) eine ‚beispiellose Vertrauenserosion‘ festgestellt. Wenig später ist die Rede von „polarisierten Zeiten, in denen die Einsortierung von Menschen schneller von statten geht, als die Prüfung ihrer Argumente“. In seinem politischen Denken spricht Julian Nida-Rümelin von einem „unaufgeregten Pragmatismus unserer deliberativen Lebensform“. Wandelt die „Diskursdemokratie“ sich in eine „Moderatoremokratie“, in der Verlust von Konsensbereitschaft und Konsensfähigkeit droht?

Dr. Roland Daube, 1. Vorsitzender der Kieler Kant-Gesellschaft, ist seit vielen Jahren Dozent für Philosophie in der Erwachsenenbildung und leitet mehrere philosophische Gesprächskreise. Er promovierte 1987 bei Klaus Oehler über Semiotik und Hermeneutik, arbeitete an der Texas Tech University zu Charles S. Peirce, war wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Oehler und am Goethe-Museum Düsseldorf, leitete das Kulturamt der Landeshauptstadt Schwerin und war Sachautor in einem Projekt der Bundeszentrale für politische Bildung.

Die Gesprächsrunden finden jeweils von 16.30 bis 18.00 Uhr statt.



Kieler Kant-Gesellschaft
Dr. Roland Daube



Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel

Verschmutztes Wasser – der Preis unserer Hochleistungslandwirtschaft?

Dienstag, 13. August, 19 Uhr

Dr. Frank Steinmann

Aufgrund günstiger klimatischer Bedingungen und einer hoch entwickelten Landwirtschaft werden in Schleswig-Holstein sehr hohe, teilweise die höchsten Erträge bei landwirtschaftlichen Produkten weltweit erzielt. Gleichzeitig muss aber festgestellt werden, dass ein Teil der Gewässer in Schleswig-Holstein und Deutschland mit Nährstoffen und Pflanzenschutzmitteln in einem Maß belastet sind, dass die Vorgaben Europäischer Richtlinien nicht erreicht werden. Seitens einiger Umweltverbände, NGOs und der Öffentlichkeit werden Maßnahmen gefordert, diese Stoffausträge zu minimieren. Viele der Forderungen werden aufgrund der Komplexität den Sachzusammenhängen aber nicht gerecht. Auch würden sie bei einer ganzheitlichen Betrachtung in der Summe nicht zu einer Verringerung der Umweltauswirkungen insgesamt führen.

Der Vortrag stellt die Situation der stofflichen Belastung der Gewässer in Schleswig-Holstein dar, geht auf die Ursachen ein und zeigt Möglichkeiten auf, wie auch mit einer intensiven Landwirtschaft gewässerschonend gewirtschaftet werden kann.

Dr. Frank Steinmann ist wissenschaftlicher Angestellter im LLUR, Dez. Grundwasserhydrologie, Grundwasserschutz.

 **Gesprächskreis Agrar- und Umweltpolitik**
Prof. Dr. Christian Jung

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel**

„High auf Rezept?“ – Welchen Stellenwert hat Cannabis in der Medizin?

Donnerstag, 22. August, 19 Uhr

Prof. Dr. Roland Repp

Cannabishaltige Arzneimittel sind oft Gegenstand heftiger, zum Teil ideologisch gefärbter Diskussionen. Sind sie eine Wunderdroge oder nur ein Schleichweg zum legalen Rauschmittelkonsum? Aufklärung ist hier dringend erforderlich.

Cannabis selbst ist kein einzelner Wirkstoff, sondern ein Gemisch aus hunderten von Bestandteilen, die nur zu einem Teil berauschend wirken. Andere werden sogar als Nahrungsergänzungsmittel frei am Markt angeboten. Cannabisprodukte werden bereits seit Jahren in seltenen Fällen der Palliativmedizin angewandt. Durch eine Gesetzesänderung Anfang 2017 wurde es nun erleichtert, dass schwer erkrankte Patienten sie in bestimmten Fällen auf Rezept erhalten können. Die Haupteinsatzgebiete sind Übelkeit und Erbrechen bei Chemotherapie, Appetitlosigkeit und Abmagerung bei Tumorerkrankungen oder HIV/Aids, sowie chronische, vor allem neuropathische Schmerzen. Die wissenschaftliche Datenlage ist eher dürftig, was die nüchterne Betrachtung erschwert und Raum zur Mystifizierung gibt. In seinem Vortrag wird Herr Prof. Repp auf das Indikationsspektrum eingehen, bei dem ein Therapieversuch mit cannabishaltigen Arzneimitteln gerechtfertigt ist, vor allem wenn vorhandene, zum Teil deutlich potentere Substanzen versagen.

Prof. Dr. Roland Repp ist Chefarzt der 2. Medizinischen Klinik des Städtischen Krankenhauses Kiel.

 **Gesprächskreis Gesundheit, Soziales, Sport**
Dr. Cordelia Andreßen

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel**

30 Jahre nach dem Mauerfall: Wie nah sind sich Ost und West?

Donnerstag, 22. August, 9-17 Uhr

Dr. Ralf Bambach, Dr. Steve Ludwig


30 Jahre nach der Friedlichen Revolution feiern wir im Jahr 2019 diesen Meilenstein deutscher Demokratie. Die Friedliche Bewegung in Leipzig hat maßgeblich zur Wiedervereinigung Deutschlands beigetragen. Und damit auch gezeigt, dass politische und gesellschaftliche Umbrüche auch ohne Blutvergießen, Gewalt und Populismus möglich sind und nachhaltig die Entwicklung eines Landes prägen.

Aber auch im Vorfeld der Landtagswahlen in Brandenburg, Sachsen und Thüringen wollen wir auf die gesellschaftliche, politische und kulturelle Nähe zwischen Ost und West blicken. Dabei hinterfragen wir auch kritisch die aktuellen politischen und populistischen Trends und suchen nach Ursachen. Für den Blick „hinter die Kulissen“ steht uns Dr. Steve Ludwig als Zeitzeuge am Nachmittag zur Verfügung. Mit eindrücklichen Fotos aus der Wendezeit veranschaulicht er, welche Tendenzen schon damals heute in Kraft treten.

Dr. Ralf Bambach ist seit Anfang der 1980er Jahre im Rahmen der politischen Erwachsenenbildung sowie in der sicherheitspolitischen Beratung tätig.

Dr. Steve Ludwig ist Verleger in Kiel (Verlag Ludwig) und wuchs in der ehemaligen DDR auf.

 *Hermann Ehlers Akademie*
Dr. Richard Nägler

 **Teilnehmerbeitrag:** 35,00 Euro (inkl. Verpflegung)
Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel

Philosophieunterricht in Schleswig-Holstein – zum Rechtsstatus eines Faches und den Möglichkeiten seiner Umsetzung in der Praxis

Dienstag, 27. August, 19 Uhr


Monika Krah-Schulte

Der Vortrag möchte einerseits über das subtile Rechtsgefüge informieren, innerhalb dessen sich die Fächer Religion und Philosophie bewegen, andererseits illustrieren, inwiefern der Philosophieunterricht den Fächerkanon der Schule in Hinsicht auf die im Schulgesetz genannten Bildungsziele bereichert. Dabei möchte er die These verteidigen, dass die Konstellation von Philosophie als Alternativfach zur Religion sicher nicht die einzig denkbare, jedoch unter den genannten Rahmenbedingungen eine denkbar gute ist.

Monika Krah-Schulte ist seit 1980 im Landesdienst SH als Studienrätin am Gymnasium, dann als Landesfachberaterin und Studienleiterin am IQSH tätig. Sie war maßgeblich an der Erstellung der Lehrpläne und Fachanforderungen für das Fach Philosophie für die Sekundarstufen I und II sowie für die Grundschule beteiligt. Zudem hat sie von 2009-2016 am Philosophischen Seminar der CAU Fachdidaktik unterrichtet.



Gurlitt-
straße

 *Gesprächskreis Bildung, Ausbildung, Wissenschaft*
Walter Tetzloff
Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort:** Gurlittstraße 1-3, Kiel

Akademisierung vs. Ökonomisierung: Zwischen Anspruch, Wirklichkeit und Ideal.

Donnerstag, 29. August, 19 Uhr


Klaus-Hinrich Vater, Prof. Dr. Olaf Köller

Das Wort „Akademisierung“ ist en vogue und erlebt seit der Jahrtausendwende einen wahren Hype im bildungspolitischen Diskurs. Insbesondere dann, wenn es um die Arbeits- bzw. Berufswelt geht, wird die „drohende Akademisierung“ als Herausforderung definiert, wenn nicht sogar als Bedrohung der „alten Ordnung“ projiziert. Was fordert Wirtschaft von Bildung/Erziehung und wie profiziert Bildung/Erziehung durch eine zunehmende Ökonomisierung? Wie können beide Seiten miteinander umgehen, ohne ihre ursprüngliche Identität zu verlieren? Diese Fragen wollen wir mit Akteuren aus Wirtschaft und Wissenschaft erörtern und dabei den Balanceakt von Anspruch, Wirklichkeit und Ideal finden.

Klaus-Hinrich Vater ist Präsident der IHK zu Kiel. Der Diplom-Ingenieur und Geschäftsführer der Vater Holding GmbH repräsentiert damit die regionale Unternehmerschaft im Kieler Raum.


Prof. Dr. Olaf Köller ist seit 2009 Geschäftsführender Wissenschaftlicher Direktor am IPN (Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik).

Moderation: Phillip Neuenfeld leitet seit 2018 das Ministerbüro im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus Schleswig-Holstein. Zuvor war er als Wahlkampfleiter und Kommunikationsberater bei HERING SCHUPPENER Consulting Corporate Affairs & Public Strategies tätig.

 **Gesprächskreis Bildung, Ausbildung, Wissenschaft**
Walter Tetzloff

Gesprächskreis Wirtschaftspolitik
Prof. Dr. Henning Klodt

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel**

125 Jahre Schleswig-Holstein-Fahne

Dienstag, 3. September, 19 Uhr

Dr. Jan Schlürmann


Das Schleswig-Holstein-Lied und die blau-weiß-roten Landesfarben erfreuen sich einer bis heute ungebrochenen Popularität in unserem Bundesland. Vielen aber sind der Entstehungskontext, die Geschichte, und auch der Symbolgehalt dieser beiden wichtigen Identifikations-symbole nicht bekannt. Offizielle Zeichen wie Flaggen, Wappen und Hymnen aber haben natürlich eine Geschichte und sie transportieren eine Botschaft, die auch dann transportiert wird, wenn ihr Nutzer sie nicht kennt. Vor 175 Jahren traten das Schleswig-Holstein-Lied und die schleswig-holsteinischen Farben zum ersten Mal an die Öffentlichkeit, im Rahmen von Ereignissen, die wir als eigentliche Geburtsstunde „Schleswig-Holsteins“ bezeichnen können und die zugleich auch viel mit den heute weitgehend unbekanntem demokratischen Anfängen in unserem Land zu tun haben. Es gibt also mehr als einen guten Grund, dieses Jubiläum dazu zu nutzen, den Blick zurück in die Geschichte unserer Landessymbole zu richten.

Dr. Jan Schlürmann ist Historiker und Referent beim Landtagspräsidenten im Schleswig-Holsteinischen Landtag.



 **Gesprächskreis Geschichte, Kunst und Kultur**
Prof. Dr. Joachim Reichstein

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel**

Entwicklungsperspektiven in Schleswig-Holstein

Mittwoch, 4. September, 19 Uhr

Minister Hans-Joachim Grote, Marc Ziertmann

Wie entwickelt sich der Wohnungsmarkt in Schleswig-Holstein? Wie wirkt sich der demographische Wandel auf Städte und die ländlichen Räume aus? Welche Chancen und Herausforderungen bietet die Digitalisierung? Zu den Entwicklungsperspektiven in Schleswig-Holstein spricht Minister Hans-Joachim Grote und skizziert seine Ideen und Vorstellungen. Im Anschluss erörtern und diskutieren Hans-Joachim Grote und Marc Ziertmann in einem Podiumsgespräch verschiedene Szenarien und Herausforderungen für Schleswig-Holstein.

Hans-Joachim Grote war von 1998 bis 2017 Bürgermeister bzw. Oberbürgermeister von Norderstedt. Seit dem 28. Juni 2017 ist Grote Minister für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein.

Marc Ziertmann ist geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städteverbandes Schleswig-Holstein.

 *Gesprächskreis Innenpolitik, Öffentliche Verwaltung
und Justiz*
Jörg Bülow

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Nach den Wahlen im Osten: Wer nährt den Populismus?


Montag, 9. September, 9-17 Uhr

Dr. Ralf Bambach

Nach den jüngsten Wahlen der Landtage in Brandenburg und Sachsen möchten wir die Ergebnisse und politischen Entwicklungen in den neuen Bundesländern (hinter-)fragen und dabei auch Argumente erörtern, wie und warum populistische Strömungen im aktuellen politischen Diskurs Erfolg haben. Dabei werden auch internationale Vergleiche gezogen.

Dr. Ralf Bambach hat Sozial- und Politikwissenschaften in Hamburg und Paris studiert. Ab 1978 war er in Lehre und Forschung tätig, zunächst an der Sorbonne (Paris), danach am Institut für Politische Wissenschaft der Universität Hamburg. Forschungsschwerpunkte waren Gesellschaftstheorien, Sozialphilosophie sowie internationale Politik und Sicherheitspolitik. Seit Anfang der 1980er Jahre ist er auch im Rahmen der politischen Erwachsenenbildung sowie in der sicherheitspolitischen Beratung tätig.

 *Hermann Ehlers Akademie*
Dr. Richard Nägler

 **Teilnehmerbeitrag:** 35,00 Euro (inkl. Verpflegung)
Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel

Sehenden Auges in die Überraschung – Fakten zum Insektensterben

Dienstag, 10. September, 19 Uhr

Prof. Dr. Tim Diekötter

Die Intensivierung der Landwirtschaft hat seit Mitte des letzten Jahrhunderts zu tiefgreifenden Veränderung der Landschaft geführt. Zunehmende Mechanisierung führte zu einer fortwährenden Vergrößerung der zu bearbeitenden Schläge mit dem einhergehenden Verlust naturnaher Landschaftselemente. Zusätzlich führte eine fortschreitende Spezialisierung zu engeren Fruchtfolgen und einem hohen Einsatz an Dünge- und Pflanzenschutzmitteln. Die daraus resultierende räumliche und zeitliche Homogenität großer Teile der heutigen Landschaften bleibt nicht ohne Folgen für die über lange Zeit typischen Arten der Kulturlandschaft. Ziel des Vortrages ist es, einen Einblick in das bestehende ökologische Wissen zum Insektensterben zu geben.

Prof. Dr. Tim Diekötter studierte Biologie mit den Schwerpunkten Wissenschaftlicher Naturschutz und Ökologie an der Philipps-Universität-Marburg und am Imperial College London. Er promovierte am Geobotanischen Institut der ETH Zürich, verbrachte ein Postdoc-Jahr an der Miami University Oxford, Ohio und habilitierte an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Seit 2014 ist Tim Diekötter Professor für Landschaftsökologie an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

 *Gesprächskreis Agrar- und Umweltpolitik*
Prof. Dr. Christian Jung
Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Lessons learned vom Hindukusch? Effekte des Afghanistaneinsatzes auf die Bundeswehr

Mittwoch, 11. September 2019, 19 Uhr

Christoph Heinzle, Kai Küstner

Vor 18 Jahren begann mit den Anschlägen vom 11. September 2001 der „Kampf gegen der Terror“ und damit auch der deutsche Einsatz in Afghanistan. 2010 wurde das erste Mal von einem Kriegeinsatz der Bundeswehr gesprochen. Der Afghanistan-Einsatz veränderte die Debatte um die Bundeswehr und die Rolle der Sicherheitspolitik in Deutschland. Themen wie geeignete Auslandsausrüstung, Veteranenkonzepte und der Umgang mit zivilen Opfern gewannen an Bedeutung. Deutschland ist heute zweitgrößter Truppensteller nach den USA. Die beiden deutschen Journalisten Christoph Heinzle und Kai Küstner haben in einer Reihe von Sendungen zusammengetragen, wie der Afghanistan-Einsatz die deutsche Bundeswehr verändert hat. Weiterhin geben sie eine Einschätzung zum Afghanistankonflikt – ein Konflikt der bereits mit dem sowjetischen Einmarsch vor 40 Jahren im Jahr 1979 begann.

Christoph Heinzle ist Journalist. Er war von 2003 bis 2008 ARD-Südasienskorrespondent in Neu Delhi. Im Reporterpool von NDR Info berichtet er weiterhin über die Themen Afghanistan und die Bundeswehr.

Kai Küstner ist Journalist. Von 2008 bis 2013 leitete Küstner das ARD-Hörfunkstudio Südasiens. Von 2013 bis 2018 war er WDR/NDR-Korrespondent im ARD-Studio Brüssel und dort zuständig für EU-/NATO-Themen.

 *Gesprächskreis Sicherheitspolitik*
Dr. Jürgen Schultze
Hermann Ehlers Akademie
Jan Wilhelm Ahmling

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel


Auf dem Weg zu Digitalkunde und Roboterlehrkraft? Digitalisierung und Schule

Donnerstag, 12. September, 19 Uhr

Prof. Dr. Andreas Mühling

Digitalisierung verändert – nicht nur unseren Alltag und die Mobilität, auch Industrie, Medizin und Wissenschaft sind geprägt von digitalen Geräten, automatisierter Datenverarbeitung und künstlicher Intelligenz. Digitalisierung ermöglicht und unterstützt viele Entwicklungen, nicht alle uneingeschränkt positiv. Umso wichtiger ist es, dass die Digitalisierung von der Gesellschaft nicht nur kritisch begleitet, sondern auch aktiv gestaltet wird. Im Kontext von Schule und Unterricht bedeutet Digitalisierung daher immer zweierlei: Einerseits die Wandlung, die natürlich auch vor diesen Bereichen des Lebens nicht Halt macht, aber hier oftmals noch als etwas Drohendes wahrgenommen wird – als etwas, das kommt und bewältigt werden muss – aber Digitalisierung verändert, ermöglicht und unterstützt auch hier! Andererseits bedeutet Digitalisierung aber auch einen veränderten Anspruch an Allgemeinbildung und damit die Ziele und Gegenstände des Unterrichts. Der Vortrag befasst sich mit der Frage, wie man diesem doppelten Anspruch an Schule gerecht werden kann und wie sich die Digitalisierung auch hier kritisch begleiten und aktiv gestalten lässt.

Prof. Dr. Andreas Mühling leitet nach einem Studium der Informatik an der TU München und einer anschließenden Promotion in der Fachdidaktik aktuell die Arbeitsgruppe „Didaktik der Informatik“ an der CAU Kiel. Dort befasst er sich mit der Ausgestaltung eines modernen Informatikunterrichts und den Möglichkeiten des Data Mining im Bereich der Bildungsforschung. Mit der Lernplattform Levumi betreibt er in einem Kooperationsprojekt selbst ein digitales Werkzeug für den Unterricht.

 **Gesprächskreis Bildung, Ausbildung, Wissenschaft**
Walter Tetzloff
Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel**

Bundeswehr 2031 – Zur Zukunftsfähigkeit der Bundeswehr


Mittwoch, 18. September, 19 Uhr

General Eberhard Zorn

Die volatile sicherheitspolitische Lage inklusive neuer Bedrohungen aus dem Cyber- und Informationsraum stellt die Bundeswehr vor viele Herausforderungen. Um diesen Herausforderungen angemessen zu begegnen, muss sie personell, materiell und konzeptionell richtig aufgestellt sein. Das 2018 erlassene Fähigkeitsprofil beschreibt als nicht-öffentliches Planungsdokument, wie und in welchen Schritten die Bundeswehr in den kommenden Jahren modernisiert werden soll. Nachdem der Verteidigungshaushalt über viele Jahre hinweg immer kleiner geworden ist, besteht das Ziel nun darin, dass bis 2031 alle Teilstreitkräfte wieder vollständig, aber auch ausgewogen ausgestattet sind. General Zorn wird die Schwerpunkte der zu erwartenden Aufgaben und der dazu nötigen Aufstellung der Bundeswehr darstellen.

General Eberhard Zorn ist Generalinspekteur der Bundeswehr und somit truppendienstlicher Vorgesetzter aller Soldatinnen und Soldaten in den ihm unterstellten Streitkräften. Weiterhin ist er höchster militärischer Repräsentant der Bundeswehr und militärischer Berater der Bundesregierung.



 **Gesprächskreis Sicherheitspolitik**
Dr. Jürgen Schultze
Gesellschaft für Sicherheitspolitik
Wolfgang Ludwig
Hermann Ehlers Akademie
Jan Wilhelm Ahmling

 **Veranstaltungsort: Gurlittstraße 1-3, Kiel**

Eliten als Gefahr oder Mehrwert für Gesellschaft?

Donnerstag, 19. September, 19 Uhr


Michael Hartmann, Maximilian de Maizière

Der aktuelle Diskurs vermag den Eindruck zu vermitteln, dass Eliten eine Gefahr für die Gesellschaft darstellen bzw. eine Gefährdung der Demokratie sind. Die intensive Auseinandersetzung mit Eliten ist seit dem Ende des 2. Weltkrieges zu beobachten. Vor allem das politische Führungspersonal der jungen Bundesrepublik war danach bestrebt, jeglichen elitären Habitus zu vermeiden, um sich keiner gesellschaftlichen Kritik auszusetzen (Dahrendorf „Kartell der Angst“).

Wir möchten kritisch das Verständnis und den Gestaltungseinfluss von Eliten erörtern und hinterfragen, was Eliten für Wirtschaft und Gesellschaft leisten bzw. verhindern. Die Referenten repräsentieren dabei unterschiedliche Perspektiven. Die unterschiedlichen Argumente sollen dann mit Vertretern verschiedener Förderungsprogramme und Begabungswerken aus Schleswig-Holstein diskutiert werden:
Eliten! Aber wozu?

Michael Hartmann war bis 2014 Professor für Soziologie mit den Schwerpunkten Elitesoziologie, Industrie- und Betriebssoziologie sowie Organisationssoziologie an der Technischen Universität Darmstadt. Er ist seinem Selbstverständnis nach Sozialist und Kritiker der deutschen Gegenwartsgesellschaft.

Maximilian de Maizière ist kaufmännischer Geschäftsführer der Schwartauer Werke. Als Vertrauensmanager der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) in Schleswig-Holstein berät und begleitet er die Stipendiaten der sdw.

 **Gesprächskreis Wirtschaftspolitik**
Prof. Dr. Henning Klodt
Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort: Niemansweg 78, Kiel**

Gesundheitsforum: „Arbeit – gesundheitsgefährdend oder Lebenselixier? Zahlt sich Betriebliches Gesundheitsmanagement aus?“

Donnerstag, 20. September, 16.30 Uhr


Prof. Dr. Filip Mess, Ulrike Pernack, Birte Zöllner

In diesem Jahr steht das Thema „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ im Mittelpunkt des traditionellen Gesundheitsforums. Dabei betrachten wir (kritisch) das Thema und damit verbundene Vorstellungen, Entwicklungen und Prozesse aus Sicht der Wissenschaft, Kassen sowie des Personalmanagements.

Beim Gesundheitsforum referieren **Prof. Dr. Filip Mess** (TU München), **Ulrike Pernack** (Verband der Ersatzkassen) sowie **Birte Zöllner** (Landeshauptstadt Kiel).

Es folgt eine gesonderte Einladung.



 **Gesprächskreis Gesundheit, Soziales, Sport**
Dr. Cordelia Andreßen
Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort: Gurlittstraße 1-3, Kiel**

Putin forever? – Zukunftsperspektiven Russlands

Dienstag, 24. September, 19 Uhr

Prof. Dr. Eberhard Schneider

Seit März 2004 regiert Putin als Staatspräsident durchgehend Russland. Die derzeitige Regierungselite hat sich dabei fest die Macht im Land gesichert.

Der Kenner russischer (Innen-)Politik, Herr Prof. Dr. Eberhard Schneider, wirft einen Blick zurück auf die Entwicklungen der letzten Jahre in Russland und erklärt unter welchen Voraussetzungen sich das „System Putin“ entwickeln könnten. Dabei geht er auf die Frage ein, wie die Innenperspektive der russischen Bevölkerung auf die Regierungszeit Putins ist. Unter Verweis auf die wirtschaftliche Lage des Landes stellt er mögliche Entwicklungspfade der russischen Politik dar.

Prof. Dr. Eberhard Schneider ist als Professor an der Universität Siegen ausgewiesener Experte der deutsch-russischen Beziehungen. Er ist zudem Advisory Board Member des EU-Russia Centre in Brüssel und Vizepräsident der International Union of Economists mit Sitz in St. Petersburg.

In Kooperation mit der Europa Union Kiel.



Gesprächskreis Außenpolitik
Rainer Wiechert

Hermann Ehlers Akademie
Jan Wilhelm Ahmling



Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel

Gott höchst persönlich – Zur Berechtigung und zu den Grenzen personaler Gottesvorstellungen.

Mittwoch, 25. September, 19 Uhr

Prof. Dr. Hartmut Rosenau

Wenn wir uns Gott als Person mit entsprechenden Eigenschaften vorstellen, z. B. als liebevollen Vater, der sich besorgt um seine Geschöpfe kümmert, hat die Religionskritik leichtes Spiel. Denn dann sieht es so aus, als ob sich Menschen Gott nach ihrem Bilde schaffen–ohne Anhalt an der Realität. Wenn wir uns aber Gott nicht als Person, sondern als abstraktes Prinzip (z. B. als Sein selbst oder als alles bestimmende Wirklichkeit) vorstellen, dann droht die Relevanz des Glaubens für unser alltägliches Leben verloren zu gehen. Dieses Dilemma provoziert die Frage, was denn überhaupt eine Person ausmacht, um zu überlegen, ob und inwieweit von Gott als Person gesprochen werden kann.

Hartmut Rosenau ist Professor für Systematische Theologie an der Theologischen Fakultät der Universität Kiel.



Gesprächskreis Christ und Gesellschaft
Dr. Monika Schwinge

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler



Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel

Welche Zukunft (ver)geben wir uns?

Dienstag, 8. Oktober, 19 Uhr

Prof. Dr. Martin Visbeck, Prof. Gernot Klepper, PhD.

Noch nie in der Geschichte der Menschheit wurde die Umwelt so stark verändert wie in den vergangenen hundert Jahren. Einflüsse durch Klimawandel, Umweltverschmutzung und Bevölkerungszunahme stellen uns vor globale Herausforderungen. Hoffnung machen die SDGs (Sustainable Development Goals) der Entwicklungsagenda 2030 der Vereinten Nationen. Trotz des immer umfangreicheren Wissens über den Klimawandel und ungeachtet der attraktiveren Möglichkeiten für eine Transformation zu einer klimaverträglichen Wirtschaftsweise steigen die Emissionen weiterhin weltweit nahezu ungebremst an. Die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, ist die Herausforderung für die kommenden Jahre und Jahrzehnte.

Prof. Dr. Martin Visbeck ist seit 2004 Leiter der Forschungseinheit „Physikalische Ozeanographie“ des GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel und Professor für Ozeanographie an der Christian-Albrechts Universität Kiel und Sprecher des Kieler Exzellenz-Clusters „The Future Ocean“.

Prof. Gernot Klepper, Ph.D. forscht am IfW, wo er für viele Jahre Leiter des Forschungsbereichs „Umwelt und natürliche Ressourcen“ war. Er ist Sprecher des Kiel Earth Institutes.

 **Gesprächskreis Agrar- und Umweltpolitik**
Prof. Dr. Christian Jung

Gesprächskreis Wirtschaftspolitik
Prof. Dr. Henning Klodt

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Herausforderungen für die (politische) Bildung


Montag, 21. Oktober 19 Uhr

Ministerin Karin Prien

Wir erleben eine politisierte Gesellschaft. Europa und der Klimawandel sind nur zwei Themen, die in diesem Jahr die Menschen bewegt haben. Zur „politisierten Öffentlichkeit“ gehört auch die „informierte Öffentlichkeit“. Das Bildungsministerium in Schleswig-Holstein hat das Jahr 2019 zum Jahr der Politischen Bildung erklärt. Der Wandel im Demokratieverständnis und -bewusstsein unserer Zeit hinterfragt und fordert den Auftrag politischer Bildung heraus. Demokratiebildung ist kein Geschichtsunterricht, sondern unterstützt die Orientierung für die Gegenwart und den Gestaltungswillen für die Zukunft. Dazu bedarf es nicht nur eines Zusammenwirkens sämtlicher Akteure aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien, sondern auch einer Evaluation der Methoden.

Politische Bildung muss Neugier und Engagement wecken. Haben wir dazu noch die richtigen Instrumente? Sind schulische Akteure und die politischen Bildungsträger ausreichend vernetzt? Ist die Zukunft der Politischen Bildung der Expertenvortrag oder das Zeichentrickvideo auf Youtube?

Wir möchten mit Ministerin Karin Prien über Ziele und Potenziale der Politischen Bildung diskutieren.

 **Gesprächskreis Bildung, Ausbildung, Wissenschaft**
Walter Tetzloff

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Die KiTa-Reform in Schleswig-Holstein

Dienstag, 22. Oktober, 19 Uhr

Dr. Matthias Badenhop, Michael Selck,
Axel Brieger, Jörg Bülow

Im Dezember 2018 beschloss der Bundestag das Gute-KiTa-Gesetz. In Schleswig-Holstein setzt nun die Landesregierung eine KiTa-Reform um. Das geplante Landesgesetz soll die Betreuungsqualität für die Kleinsten steigern und Eltern wie Kommunen entlasten.

- Was bringt die Kita-Reform in Schleswig-Holstein den Kindern und Eltern?
- Welche Konsequenzen ergeben sich für Erzieher und Träger?
- Welche Folgen erwachsen für Gemeinden und Kreise?

Die tragenden Interessenvertreter stellen sich den Fragen und Themen der Veranstaltungsteilnehmer. Auf dem Podium diskutieren:

Dr. Matthias Badenhop, Staatssekretär im Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein;
Axel Brieger, 1. Vorsitzender Landeselternvertretung Schleswig-Holstein;
Jörg Bülow, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Schleswig-Holsteinischer Gemeindegtag;
Michael Selck, Vorsitz Landesarbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände

Gurlitt-
straße

 **Gesprächskreis Gesundheit, Soziales, Sport**
Dr. Cordelia Andreßen

*Gesprächskreis Innenpolitik, Öffentliche Verwaltung
und Justiz*
Jörg Bülow

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort: Gurlittstraße 1-3, Kiel**

Das Ende des demokratischen Verfassungsstaates? Aktuelle Überforderungen der repräsentativen Demokratie

Donnerstag, 24. Oktober, 19 Uhr

Prof. Dr. Utz Schliesky

Es hat sich etwas verändert in Deutschland und Europa – das spürt jeder. Nach 70 Jahren Grundgesetz wird nun auch in Deutschland die Tauglichkeit des repräsentativ-demokratischen Systems für die anstehenden Zukunftsentscheidungen in Frage gestellt – das Ende des demokratischen Verfassungsstaates scheint auf einmal eine Option zu sein. Die vermeintliche Attraktivität autoritärer Systeme, die Digitalisierung und grundlegend veränderte Anforderungen an die Wahrnehmung parlamentarischer Gestaltungs- und Kontrollfunktionen zählen zu den Ursachen für gewandelte Beurteilungen.

Der Vortrag analysiert die Veränderungen des parlamentarischen Arbeitsumfeldes und weist Wege zur Bewahrung der parlamentarischen Demokratie in einer digitalen Welt.

Prof. Dr. Utz Schliesky ist Direktor des Schleswig-Holsteinischen Landtages und Vorstand des Lorenz-von-Stein-Instituts für Verwaltungswissenschaften an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Er ist im Ehrenamt u.a. Präsident der Schleswig-Holsteinischen Juristischen Gesellschaft e.V.

 **Gesprächskreis Innenpolitik, Öffentliche Verwaltung
und Justiz**
Jörg Bülow

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort: Niemansweg 78, Kiel**

Meine Niere, deine Niere? Transplantationsgesetz im Visier


Dienstag, 29. Oktober, 19 Uhr

Prof. Dr. Felix Braun

Das Transplantationsgesetz regelt seit 1997 die rechtlichen Voraussetzungen für die Spende, Entnahme und Übertragung von menschlichen Organen, Organanteilen und Geweben.

Seit 2019 möchte die Bundesregierung die Anzahl der Organspender in Deutschland „nachhaltig erhöhen“. Damit verbundene Gesetzesänderungen sowie geplante Maßnahmen lösen starke (emotionale) Diskussionen in der Bevölkerung aus. Wir möchten dem mit fachlichen Argumenten entgegenwirken und kritisch ausdifferenzieren, welche (medizinischen) Hoffnungen und (ethischen) Bedenken damit verbunden sind.

Prof. Dr. Felix Braun ist geschäftsführender Oberarzt und Leiter der Sektion Klinische Transplantation am UKSH Kiel.

 *Gesprächskreis Soziales, Gesundheit und Sport*
Dr. Cordelia Andreßen
Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Die Katholische Kirche zwischen Tradition und Moderne

Dienstag, 12. November, 19 Uhr

Propst Dr. Thomas Benner

Die katholische Kirche erfährt gegenwärtig eine große mediale Aufmerksamkeit: Sind ihre Machtstrukturen und sind die Entscheidungsprozesse, die seit Jahrhunderten diese Institution prägen, mit den Entwicklungen und Herausforderungen unserer Gesellschaft noch kompatibel oder hoffnungslos überfordert? Kann und muss sie sich als weltweite Institution mit über einer Milliarde Mitgliedern modern aufstellen, oder liegt gerade darin ihre Stärke, dass sie in Zeiten der beständigen Beschleunigung für Tradition und Beständigkeit steht?

Propst Benner wird aus der Perspektive der katholischen Kirche Entwicklungsschritte und Vorhaben skizzieren, die den Balanceakt zwischen Tradition und Moderne gestalten sollen.

Propst Dr. Thomas Benner wurde 1960 geboren und 1986 zum Priester geweiht. Seine erste Stelle hatte er als Kaplan in St. Nikolaus und als Stadtjugendseelsorger in Kiel. Er hat im 1995 wiedererrichteten Erzbistum Hamburg die Priesterausbildung und die Abteilung Bildung im erzbischöflichen Generalvikariat aufgebaut. Er ist seit 10 Jahren Mitglied des Domkapitels des Erzbistums Hamburg. Nach seiner letzten Stelle als Pfarrer in Blankenese und Altona ist er seit dem Jahreswechsel Propst in Kiel und Dekan für Schleswig-Holstein.

 *Gesprächskreis Christ und Gesellschaft*
Dr. Monika Schwinge
Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel


Der stumme Frühling – Zur Notwendigkeit eines umweltverträglichen Pflanzenschutzes


Donnerstag, 14. November, 19 Uhr

Prof. Dr. Andreas Schäffer

Nach Vorgaben der Europäischen Union soll die Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln nicht zu einem Rückgang der Biodiversität führen. Allerdings haben Studien gezeigt, dass diese Wirkstoffe in ihrem derzeitigen Einsatz eine schädliche Wirkung auf Ökosysteme und die biologische Vielfalt haben. Um diese Lücke zwischen gesetzlicher Intention und Realität zu schließen, muss das Zulassungsverfahren für Pflanzenschutzmittel überarbeitet werden. Langfristig müssen die unterschiedlichen Regelwerke bezüglich Gewässerschutz, Pflanzenschutzmittel-, Chemikalien-, Biozidzulassung und Naturschutz harmonisiert werden. Dabei könnten regionale Managementsysteme eingeführt werden, z. B. die Definition von Obergrenzen für die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln in räumlichen Einheiten. Die notwendigen Maßnahmen zur Überarbeitung der Pflanzenschutzmittelzulassung sind umfangreich und sie sollten unter Einbezug aller relevanten gesellschaftlichen Interessengruppen entschieden werden.

Prof. Dr. Andreas Schäffer ist Chemiker und Professor für Umweltbiologie und Chemodynamik an der Universität RWTH Aachen (Institut für Umweltforschung). Er arbeitet auch in verschiedenen Gremien, die sich mit der Risikobewertung von Chemikalien befassen (Europäischen Lebensmittelbehörde EFSA, Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit BVL, Bundesinstitut für Risikobewertung BfR, Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina).

 **Gesprächskreis Agrar- und Umweltpolitik**
Prof. Dr. Christian Jung
 Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägerl

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Bolsonaro in Brasilien, Machtkampf in Venezuela – Umbrüche in Lateinamerika?


Donnerstag, 14. November, 19 Uhr

Dr. Ralf Bambach

Im Mai 2019 setzte die deutsche Bundesregierung mit einem Lateinamerikagipfel den Startpunkt um mit den Ländern des Kontinents engere Beziehungen zu pflegen. Lange Zeit begriff die USA Lateinamerika als „Hinterhof“ und Einflussosphäre. Derzeit sucht auch China im Rahmen der Belt-and-Road-Initiative engere Verbindungen zu den Ländern Lateinamerikas. Vor dem Hintergrund von Handelsstreitigkeiten und den Entwicklungschancen in lateinamerikanischen Ländern wird im Seminar die Entwicklung der Länder Lateinamerika betrachtet. Dabei werden vor allem die beiden Länder Brasilien und Venezuela in den Mittelpunkt gerückt. Beide sind in unterschiedlicher Weise von möglichen Machtwechseln betroffen. Für beide Länder werden die Ereignisse und Hintergründe dargestellt und erarbeitet.

Dr. Ralf Bambach hat Sozial- und Politikwissenschaften in Hamburg und Paris studiert. Ab 1978 war er in Lehre und Forschung tätig, zunächst an der Sorbonne (Paris), danach am Institut für Politische Wissenschaft der Universität Hamburg. Forschungsschwerpunkte waren Gesellschaftstheorien, Sozialphilosophie sowie internationale Politik und Sicherheitspolitik. Seit Anfang der 1980er Jahre ist er auch im Rahmen der politischen Erwachsenenbildung sowie in der sicherheitspolitischen Beratung tätig.

 **Hermann Ehlers Akademie**
Jan Wilhelm Ahmling

 **Teilnehmerbeitrag:** 35,00 Euro (inkl. Verpflegung)
Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel

Die unterdrückte Quelle: Emilie Du Châtelet und die kritische Wende Immanuel Kants

Dienstag, 19. November, 19 Uhr

Prof. Dr. Ruth Hagengruber

Manfred Zahn hat immer wieder sein Erstaunen darüber geäußert, dass die für Kant so wichtige Eberhard-Debatte in der Forschung so wenig Aufmerksamkeit erhielt. Eberhards Interpretation, Kants kritische Wende auf die Leibniz-Wolffsche Philosophie zurückzuführen, war nicht ausreichend überzeugend. Die seit Jahren an Fahrt gewinnende Erforschung der Schriften der in Deutschland intensiv rezipierten französischen Philosophin und Mathematikerin Emilie Du Châtelet (1706-1749) wirft nun ein neues Licht auf diese Debatte. Emilie Du Châtelet ist ein wichtiges Glied in der Rezeptionskette für Kant. Zudem verweist Eberhard an einer entscheidenden Stelle auf diese Philosophin. Der Vortrag führt in die Debatte ein und zeigt, wie nahe Du Châtelet Philosophie von den Erscheinungen der Kantischen kritischen Wende steht. Erläutert werden zudem die Hintergründe der lebenslangen Auseinandersetzung Kants mit den Schriften Du Châtelet's.

Prof. Dr. Ruth Hagengruber ist Fachleiterin und Inhaberin des Lehrstuhls für Philosophie an der Universität Paderborn. Sie habilitierte 1998 mit einer wirtschaftsphilosophischen Arbeit, die von Kants praktischer Philosophie ausgeht (Nutzen und Allgemeinheit, 2000). Ihre Arbeitsschwerpunkte sind neben der Geschichte der Wirtschafts- und Sozialphilosophie die Geschichte der Philosophinnen. 2016 wurde sie Leiterin des Center for the History of Women Philosophers (www.historyofwomenphilosophers.org), an dem die Schriften der Philosophinnen erforscht werden.



Kieler Kant-Gesellschaft

Dr. Roland Daube

Hermann Ehlers Akademie

Dr. Richard Nägler



Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel

Jüdisches Leben in Deutschland: Stolpern wir noch über Stolpersteine?

Mittwoch, 20. November, 19 Uhr

Prof. Dr. Miriam Rürup, Ministerin Karin Prien

Die menschlichen Grausamkeiten, die der Holocaust mit dem Zweiten Weltkrieg über Deutschland, Europa und die Welt gebracht hat, sollten Lehre, Warnung und Abschreckung genug sein, damit sich derartige Ereignisse niemals wiederholen. Dennoch ist Antisemitismus in Europa gegenwärtig. In Deutschland wird bisweilen von einem „neu-deutschen“ Antisemitismus gesprochen. Frank-Walter Steinmeier fordert angesichts des zunehmenden Antisemitismus in Deutschland mehr Zivilcourage. Mit Prof. Dr. Miriam Rürup möchten wir Perspektiven und Standpunkte kritisch beleuchten, wie unsere Gesellschaft das jüdische Leben in Deutschland wahr- und annimmt. Dabei ist zu hinterfragen, ob nicht ein gewisses Niveau an Selbstverständlichkeit und Routine in Gesellschaft und Politik das historische Bewusstsein manipuliert und damit Möglichkeiten für Antisemitismus öffnet: Sind wir noch ausreichend sensibilisiert?

Karin Prien, Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur in Schleswig-Holstein, spricht ein Grußwort.

Miriam Rürup ist Professorin an der Universität Hamburg und Direktorin des Instituts für die Geschichte der deutschen Juden, das 1966 eröffnet wurde und sich damit als erste Forschungseinrichtung in der Bundesrepublik ausschließlich der deutsch-jüdischen Geschichte widmet.



Gesprächskreis Christ und Gesellschaft

Dr. Monika Schwinge

Gesprächskreis Innenpolitik, Öffentliche Verwaltung, Justiz

Jörg Bülow

Landesverband der Jüdischen Gemeinden von

Schleswig-Holstein

Walter Blender

Hermann Ehlers Akademie

Marcia Jankwitz



Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel

Buchvorstellung: "Zerrissenes Land – Krieg und Teilung"

Donnerstag, 21. November, 19 Uhr

Generalmajor a.D. Jürgen von Falkenhayn

Anhand seines Romans stellt Generalmajor a.D. von Falkenhayn eine Zeitreise durch deutsche Geschichte aus dem Blickwinkel eines Offiziers dar: Die Hauptfigur – ein Wehrmachtsoffizier – gerät in Stalingrad in russische Kriegsgefangenschaft. Er schließt sich in der Gefangenschaft dem Bund Deutscher Offiziere an, wird im Anschluss zum überzeugten Sozialisten. Die Hauptfigur erlebt als Offizier in der DDR die deutsch-deutsche Geschichte aus der Sicht der DDR. Der Roman erzählt dabei die Geschichte wie politische Ereignisse persönliche Schicksale formt und betrifft.

Jürgen von Falkenhayn ist Generalmajor a.D. und diente als Befehlshaber Wehrbereichskommando I Küste und Kommandeur der 6. Panzergrenadierdivision in Kiel. Heute betätigt er sich als Autor.

 **Gesprächskreis Sicherheitspolitik**
Dr. Jürgen Schultze

Hermann Ehlers Akademie
Jan Wilhelm Ahmling

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel


Cyber-Security: Wahrheit. Warnung. Wohlstand.

Montag, 25. November, 19 Uhr

Arne Schönbohm

Das Leben digitalisiert sich zunehmend. Das „Internet der Dinge“ wächst und stärkt seinen Einfluss auf das menschliche Verhalten und Zusammenleben. Der Cyber-Raum wird immer größer und als Plattform für sicherheitspolitische Entscheidungen und Entwicklungen ge- und missbraucht. Vor diesem Hintergrund ist die berechtigte Frage zu stellen, wie können wir uns vor dem Unberechenbaren der Digitalisierung schützen und beschützen lassen? Damit verbundene Unsicherheiten führen zu einer neuen Denk- und Handlungsmatrix für Politik, Wirtschaft, Recht und Gesellschaft. Wir wollen deshalb einen Blick auf die Gefährdungslage in Deutschland werfen sowie damit angrenzende Themen und Herausforderungen der Cyber-Sicherheit diskutieren, zwischen Wahrheit, Warnung und Wohlstand.

Arne Schönbohm ist Präsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). Zudem ist er Mitglied der Atlantik-Brücke und der Clausewitz-Gesellschaft. 2012 war er Mitbegründer des Vereins Cyber-Sicherheitsrat Deutschland e. V. und bis 2016 dessen Vorsitzender. Als BSI-Präsident ist Schönbohm Mitglied im Beirat der Initiative "Deutschland sicher im Netz", im Beirat der Allianz für Cyber-Sicherheit, im Beirat des CRISP (Center for Research in Security and Privacy der TU Darmstadt) sowie im Beirat der Stiftung Datenschutz der Bundesrepublik Deutschland. Er ist überdies Mitglied des Münchner Kreises und Sprecher des Nationalen Cyber-Abwehrzentrums. Schönbohm ist Autor diverser Bücher, darunter auch „Deutschlands Sicherheit – Cybercrime und Cyberwar“ (2011).

 **Gesprächskreis Innenpolitik, Öffentliche Verwaltung, Justiz**
Jörg Bülow

Gesprächskreis Sicherheitspolitik
Dr. Jürgen Schultze

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Chancenkontinent Afrika? – Potentiale und Herausforderungen für die deutsche Afrikastrategie

Mittwoch, 27. November, 19 Uhr

Günter Nooke

Afrika ist mehr als ein Kontinent. Afrika ist mehr als eine Milliarde Menschen, 54 Staaten, 7 verschiedene Sprachfamilien und unzählige Religionen. Mit ihrem Ressourcenreichtum, einer jungen Bevölkerung und einem wachsenden Mittelstand bilden die afrikanischen Staaten gemeinsam einen Kontinent der Chancen. Im März 2019 hat die deutsche Bundesregierung ihre Afrikaleitlinien veröffentlicht. Der Afrikabeauftragte der Bundeskanzlerin, Günter Nooke, stellt den Ansatz der Afrikastrategie der Bundesregierung vor und beleuchtet positive Beispiele in der Entwicklung afrikanischer Staaten. Er weist auf Herausforderungen der Afrikastrategie der Bundesregierung und der Europäischen Union hin.

Günter Nooke ist persönlicher Afrikabeauftragter der Bundeskanzlerin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und Afrikabeauftragter des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Der ehemalige Bundes- und Landtagsabgeordnete war zuvor Beauftragter für Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe im Auswärtigen Amt.



Gesprächskreis Außenpolitik
Rainer Wiechert

Hermann Ehlers Akademie
Jan Wilhelm Ahmling



Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel

Wie Finanzkrisen den Populismus fördern und was wir dagegen tun können

Donnerstag, 28. November, 19 Uhr

Dr. Manuel Funke

Die jüngsten Ereignisse in Europa sind ein Beweis dafür, dass die politischen Nachwirkungen der Finanzkrise schwerwiegend sein können. In einer gemeinsamen Forschungsarbeit von Manuel Funke (FU Berlin), Moritz Schularick (Uni Bonn) und Christoph Trebesch (LMU München) wird ein neuer Datensatz verwendet, der Wahlen und Krisen in den 20 fortgeschrittenen Volkswirtschaften ab 1870 umfasst, um systematisch die politischen Folgen von Finanzkrisen zu untersuchen. So stellt sich heraus, dass rechts-extreme Parteien die größten Nutznießer von Finanzkrisen sind. Diese Auswirkungen werden nach normalen Rezessionen oder schweren nichtfinanziellen makroökonomischen Schocks nicht beobachtet. Neben dieser Perspektive auf mögliche Ursachen von Populismus wenden wir uns in einem zweiten Abschnitt der Frage zu, wie diesen Entwicklungen entgegengewirkt werden kann und muss. Zudem wird Dr. Funke auf die ökonomischen und politischen Folgen von Populisten an der Macht eingehen.

Dr. Manuel Funke hat in Münster und an der FU Berlin VWL, Amerikanistik mit Schwerpunkt Politik und Wirtschaft studiert und in VWL zum Thema „Politische und soziale Folgen großer Finanz- und Wirtschaftskrisen“ promoviert. Seit zwei Jahren forscht er am IfW Kiel zum Thema Politische Ökonomie, Krisen, Einkommensungleichheit und Populismus.



Gesprächskreis Wirtschaftspolitik
Prof. Dr. Henning Klodt

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler



Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel

Zwischen UN-Sicherheitsrat und EU-Ratspräsidentschaft – Schwerpunkte deutscher Außenpolitik

Montag, 2. Dezember, 19 Uhr


Dr. Johann Wadephul, MdB

Außenpolitisch ist 2019 ein bedeutsames Jahr: Mit der Europawahl, der Entscheidung über den Brexit, Wahlen in zahlreichen europäischen, asiatischen und afrikanischen Staaten sind zahlreiche Veränderungen eingetreten. Die Bundesrepublik Deutschland konnte Akzente in ihrer Rolle als Mitglied im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen setzen. Dennoch stellen sich zahlreiche Herausforderungen für die kommenden Jahre. Im zweiten Halbjahr 2020 übernimmt Deutschland ebenfalls die EU-Ratspräsidentschaft. Gemeinsam mit dem stellvertretenden Vorsitzenden der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Dr. Johann Wadephul, werfen wir einen Blick zurück auf die Entwicklungen des Jahres 2019 und blicken voraus auf die Schwerpunkte der deutschen Außenpolitik für das Jahr 2020.

Dr. Johann Wadephul ist stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für den Bereich Auswärtiges, Verteidigung, Interparlamentarische Konferenz für die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) und die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP), Europarat. Weiterhin ist er der Vorsitzende der CDU-Landesgruppe Schleswig-Holstein und Mitglied im Bundesvorstand der CDU Deutschlands. Der promovierte Jurist ist seit 2009 für den Wahlkreis Rendsburg-Eckernförde direkt gewähltes Mitglied des Deutschen Bundestags. Zuvor war er von 2000 bis 2009 Mitglied des Schleswig-Holsteinischen Landtags und war dort von 2005 bis 2009 Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion.

 **Gesprächskreis Außenpolitik**
Rainer Wiechert

Gesprächskreis Sicherheitspolitik
Dr. Jürgen Schultze

 **Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel**

Griechenland und seine orthodoxe Kirche

Dienstag, 3. Dezember, 19 Uhr

Prof. Dr. Andreas Müller

Griechenland ist bekannt als Urlaubsziel oder als Sehnsuchtsort klassisch gebildeter Menschen. In den vergangenen Jahren ist es allerdings auch öfter in der deutschen Presse kontrovers behandelt worden. Dabei spielte die Religion vor Ort kaum eine Rolle. Auch diese ist in den vergangenen Monaten aber immer wieder Gegenstand intensiver Diskussionen. Professor Müller stellt einige wesentliche Entwicklungen der Religion in Griechenland seit der Gründung des modernen griechischen Staates vor. Er schildert die Probleme und Diskussionen, die es angesichts der ökonomischen Krise und des europäischen Einigungsprozesses in Griechenland gibt. Dabei geht es um Fragen wie das Verhältnis von Religion und Nation, die finanzielle Unterstützung der Kirche durch den Staat, den Religionsunterricht an den öffentlichen Schulen und das Verhältnis der Mehrheitskirche zu anderen Konfessionen und Religionen. Der Vortrag eröffnet somit weitgehend unbekannt Perspektiven auf das Land im Südosten Europas. Er stellt dabei auch grundsätzlich die Frage nach dem Ort von Religion in einem modernen europäischen Staat.

Andreas Müller ist Professor für Kirchen- und Theologiegeschichte des 1. Jahrtausends an der Theologischen Fakultät der Universität Kiel.

 **Gesprächskreis Christ und Gesellschaft**
Dr. Monika Schwinge

Deutsch-Griechische Gesellschaft
Dimitrios Mastoras

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel**

Der grüne Etikettenschwindel

Donnerstag, 5. Dezember, 19 Uhr

Stefan Kreutzberger

Vor zehn Jahren schrieb Kreutzberger den Bestseller „Die Ökolüge: Wie Sie den grünen Etikettenschwindel durchschauen“. In diesem Buch blickt er hinter die schöne heile Welt der tausend bunten Siegel und Zertifikate, die dem Verbraucher einen nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen versprechen wollen. Dabei entlarvt er gezielte Falschinformationen und gut geplante Kampagnen und Methoden des „Greenwashing“, des Grünfärbens umweltzerstörender Technologien und Geschäftsmodelle. Heute schreibt er, mit einer Dekade Abstand, an dem Folgebuch „Die Verbraucherfalle“, das zur Leipziger Buchmesse 2020 erscheinen wird. Hierin kommen alle untersuchten Branchen (und mehr) noch einmal auf den Seziertisch: Wer meint es wirklich ernst und wer blufft noch immer?

Stefan Kreutzberger ist Politikwissenschaftler und beruflich als freier Journalist und Buchautor tätig. Seine Schwerpunktthemen sind Umwelt- und Verbraucherschutz sowie internationale Entwicklungspolitik.

 *Gesprächskreis Wirtschaftspolitik*
Prof. Dr. Henning Klodt

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Eine Stunde im Advent


Samstag, 7. Dezember, 16.30 Uhr

Konzert

Herzlich laden wir zu einem adventlichen Zusammensein mit gemeinsamem Singen von Advent- und Weihnachtsliedern, Instrumentalmusik und mit Gedanken zu Adventsliedern von Professor Dr. Dr. Dr. h.c. Johannes Schilling von der Theologischen Fakultät der Universität Kiel ein.

 *Gesprächskreis Christ und Gesellschaft*
Dr. Monika Schwinge

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort:** Universitätskirche Kiel,
Westring 387

100 Jahre Bauhaus !

Montag, 9. Dezember, 19 Uhr

Dr. Kirsten Baumann

Alle Welt spricht von der berühmten Hochschule für Gestaltung, die 1919 in Weimar gegründet wurde und sich zum größten künstlerischen Exportschlager Deutschlands entwickelte. Was ist realisiert worden von den hehren Zielen des Gründers Walter Gropius und der Bauhaus-Meister, welche Ideen konnten die Zeit überdauern? Der Vortrag wird mehr Fragen aufwerfen als fertige Antworten geben, zumal die Debatte über das Bauhaus und seine Nachwirkungen durchaus kontrovers und mit Vehemenz das ganze Jahr über in den unterschiedlichsten Medien geführt wurde.

Dr. Kirsten Baumann, geb. 1963 in Hannover. Studium der Kunstgeschichte und Geschichte in Trier und Bochum. Promoviert mit der Arbeit „Wortgefechte. Völkische und nationalsozialistische Kunstkritik 1927-1939.“ 1997-2009 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Stiftung Bauhaus Dessau, 2009-2013 Direktorin des Museums der Arbeit in Hamburg, seit 2013 Direktorin des Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte Schloss Gottorf in Schleswig.

Brot für die Welt als Klimaschützer: Eine Brücke zwischen Indien und Schleswig-Holstein

Dienstag, 10. Dezember, 19 Uhr

Tobias von der Heide, MdL

Über 60 Millionen Euro Spenden gerade in der Weihnachtszeit sammelt Brot für die Welt jährlich in Deutschland. Doch was passiert mit diesem Geld? Am Anfang des Jahres hat das Diakonische Werk Schleswig-Holstein eine Delegationsreise nach Indien unternommen, um sich vor Ort über Projekte von Brot für die Welt zu informieren. Neben Vertretern aus der Gesellschaft, Kultur und Kirche hat auch der Kieler Landtagsabgeordnete Tobias von der Heide (CDU) an der Reise teilgenommen. Im Rahmen seines Reiseberichts werden verschiedene Projekte für mehr Nachhaltigkeit, Entwicklung und Klimaschutz aus Indien vorgestellt. Indien ist ein Land der Gegensätze, das beeinflusst auch die Arbeit von Brot für die Welt vor Ort. Gerade Klimaschutz ist ein wichtiges Anliegen von Brot für die Welt. Und der Reisebericht macht deutlich, dass die Herausforderungen im Klimaschutz nur im globalen Kontext gelöst werden können.

Tobias von der Heide (CDU) ist Abgeordneter im Landtag von Schleswig-Holstein.

 **Gesprächskreis Geschichte, Kunst und Kultur**
Bernhard Krumrey

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nögler

 **Gesprächskreis Außenpolitik**
Rainer Wiechert

Hermann Ehlers Akademie
Jan Wilhelm Ahmling

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Brot
für die Welt

Jamaika im Echten Norden – Halbzeitbilanz und Perspektiven

Mittwoch, 11. Dezember, 19 Uhr

Prof. Dr. Michael Ruck

In dem hochvolatilen, durch Fragmentierung und Erosion, Apathie und Protest geprägten Mehr- oder Vielparteiensystem der Gegenwart sind Dreierkoalitionen mittlerweile zur Normalität geworden. Das "Jamaika"-Bündnis in Schleswig-Holstein wurde hierzulande nach seinem mühsamen Zustandekommen im Sommer und erst recht nach dem Scheitern entsprechender Bemühungen auf Bundesebene im Herbst 2017 als Königsweg zur regierungspragmatischen Überwindung politisch-programmatischer, vor allem aber auch politisch-kultureller Gräben zwischen "bürgerlichen" Parteien konservativ-liberaler Ausrichtung auf der einen und "alternativen" Kräften libertär-ökologischer Prägung auf der anderen Seite und als Zunftsmodell mit Strahlkraft weit über den "Echten Norden" hinaus stilisiert. Dr. Michael Ruck beleuchtet die strukturellen Voraussetzungen, grundsätzlichen Aspekte und praktischen Erfahrungen von "Jamaika" in Kiel nach einer halben Legislaturperiode und wagt einen Ausblick auf die zweite Etappe der schwarz-grün-gelben Regierung in Kiel.

Professor Michael Ruck ist mit den politisch-kulturellen Verhältnissen seines Heimatlandes seit jeher persönlich vertraut und als langjähriger Professor für Politikwissenschaft und Zeitgeschichte an der Europa-Universität Flensburg auch wissenschaftlich befasst.

 **Hermann Ehlers Akademie**
Marcia Jankwitz

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Der Vertrag von Versailles 1919 und seine Auswirkungen auf Schleswig-Holstein

Donnerstag, 12. Dezember, 19 Uhr

Prof. Dr. Oliver Auge

Der Versailler Vertrag, dessen Unterzeichnung durch Deutschland unter Protest am 28. Juni 1919 – also vor 100 Jahren – erfolgte, brachte viele Veränderungen für Schleswig-Holstein mit sich. Seine Nordgrenze verschob sich durch die Grenzabstimmung vom Frühjahr 1920 deutlich nach Süden. Eine deutsche Minderheit in Dänemark entstand, die in etwa doppelt so groß war wie die dänische in Deutschland. Die Tage der alten Flottenherrlichkeit waren vorbei; die auferlegte Abrüstung führte den Industrie- und Werftstandort Kiel in eine schwere Krise. Die strikte Beschränkung der Heeresstärke auf nur 100.000 Mann rief den Widerstand in den Reihen der Bewaffneten hervor, die nun aus der Armee entlassen zu werden drohten. Dies belastete das politische Klima in der jungen Republik und führte unter anderem zum Kapp-Putsch, der in Kiel besonders heftig ausgetragen wurde. Der gebildete Vortrag gibt einen Überblick über die wesentlichen Auswirkungen des Versailler Vertrages auf die Geschichte Schleswig-Holsteins in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg.

Prof. Dr. Oliver Auge ist seit 2009 Inhaber der Professur für Regionalgeschichte mit Schwerpunkt Schleswig-Holstein an der CAU zu Kiel. Seit einigen Jahren ist er Mitglied des Gesprächskreises "Geschichte, Kunst und Kultur" der Hermann Ehlers Akademie. Er legte zahlreiche Veröffentlichungen zur schleswig-holsteinischen Landes- und Regionalgeschichte vor, so unter anderem 2017 eine Stadtgeschichte Kiels und, gemeinsam mit Katja Hillebrand, eine Geschichte der Klöster in Schleswig-Holstein bis zur Reformation. 2019 erscheint unter seiner Herausgeberschaft ein Band zur Burgengeschichte Schleswig-Holsteins.

 **Gesprächskreis Geschichte, Kunst und Kultur**
Prof. Dr. Joachim Reichstein

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Weihnachtliches Singen mit dem Deutsch-Britischen Forum

Donnerstag, 12. Dezember, 19 Uhr

Das Weihnachtliche Singen des Deutsch-Britischen Forums ist über die Grenzen Schleswig-Holsteins hinaus bekannt und beliebt und findet auch in diesem Jahr in der HEA statt. Wie stets gehört dazu ein Christmas Concert, gestaltet von den jungen Künstlern der Kieler Musikschule.

Außerdem trägt Richard Long die Weihnachtsgeschichte und ein englisches Weihnachtsmärchen vor. Ein traditioneller „Weihnachtsmarkt“ mit englischen Delikatessen komplettiert den englischen Weihnachtsabend.

 **Deutsch-Britisches Forum**
Dr. Lisa Homrich

 **Veranstaltungsort:** Gurlittstraße 1-3, Kiel

Gurlitt-
straße

 **Antwortkarte**

Bitte in einen frankierten Umschlag stecken
oder per Telefax an 0431 - 389238 senden.

Bitte
frankieren

Ein(e) Bekannte(r) ist ebenso interessiert.
Bitte senden Sie dieses Programm auch an:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

An die
Hermann Ehlers Akademie
Niemannsweg 78
24105 Kiel

Ich melde mich zu den nachstehenden Vortragsveranstaltungen an:

am	um	Teilnehmerzahl	am	um	Teilnehmerzahl
----	----	----------------	----	----	----------------

Ich melde mich verbindlich für folgende(s) Tagesseminar(e) an

am	um	Teilnehmerzahl	am	um	Teilnehmerzahl
----	----	----------------	----	----	----------------

Vorname, Name

Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
--------------------	----------

PLZ, Ort

Telefonnummer	Unterschrift
---------------	--------------

Telefonnummer

Unterschrift

Wir legen großen Wert auf den verantwortungsbewussten Umgang mit Ihren Daten und respektieren Ihre Privatsphäre.

Es gilt unsere Datenschutzerklärung.

Antwortkarte

Wir freuen uns, wenn Sie sich per E-Mail für unsere Veranstaltungen anmelden. So können wir besser planen. Allerdings ist mit einer Anmeldung im Falle unserer Abendveranstaltungen kein Anspruch auf einen reservierten Sitzplatz verbunden. Für unsere Seminare und Reisen bitten wir um verbindliche Anmeldung per Mail. Vergessen Sie bitte nicht, Ihren Namen und Ihre Anschrift anzugeben. Ausführliche Hinweise zu unseren Reisen erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt.

Anmeldungen und Informationen auch unter www.hermann-ehlers.de. Es gelten die AGB der HEA.

Die 10er Jahre – ein politischer Rückblick

Dienstag, 17. Dezember, 9-17 Uhr

Dr. Udo M. Metzinger

2019 endet die Dekade der 2010er Jahre. Was ist nicht alles passiert: Von Eurokrise, Flüchtlingskrise, Ukraine-Krise, Koalitionskrisen, Krise der Volksparteien, AfD-Aufstieg, der neue Populismus, arabischer Frühling, Staatszerfall, Libyen, Syrienkrieg, IS, sowie weiteres mehr. Gemeinsam blicken wir im Seminar auf grundlegende Veränderungen im letzten Jahrzehnt zurück. Die Erkenntnisse sollen genutzt werden, um aktuelle Trends verstehen zu können und Ereignisse in ihrem zeitgeschichtlichen Bedeutung zu analysieren.

Dr. Udo Metzinger ist seit vielen Jahren in der Politischen Bildungsarbeit tätig. Sein Studium der Politikwissenschaft, Germanistik und Geschichte hat er in Köln absolviert. Promoviert wurde er in Köln. Seine Themenschwerpunkte sind: Politik und Kultur der USA, US-Außenpolitik, Deutsche Außen- und Sicherheitspolitik, Auswärtige Kulturpolitik sowie Medien und Politik.



Hermann Ehlers Akademie
Jan Wilhelm Ahmling



Teilnehmerbeitrag: 35,00 Euro
Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel

Zu Besuch in den Schlössern Ahrensburg und Reinbek

10. August 2019

Dr. Christian Zöllner

Teilnehmerbeitrag: € 103 (inkl. Busfahrt / Eintrittsgelder / Führungen)

Großes adeliges Gut Bothkamp sowie die Kirchen von Kirchbarkau und Brügge in Holstein

24. August 2019

Merten Worm M.A.

Teilnehmerbeitrag: € 115 (inkl. Busfahrt / Mittagessen / Eintrittsgelder / Führungen)

Zwischen Humboldt und Kreuzberg: Berlin alternativ

14. bis 15. September 2019

Dr. Christian Zöllner

Teilnehmerbeitrag: € 270 (inkl. Busfahrt / ÜN-Fr / Eintrittsgelder / Führungen)

Friedensmacher: Revolution. Gebet. Leipzig.

06.-11.10.2019

Dr. Richard Nägler

Reisepreis: € 550.- im Doppelzimmer,
€ 690.- Einzelzimmer

Teilnehmerbeitrag: inkl. ÜN-HP / Eintrittsgelder / Führungen / Tickets Öffentliche Verkehrsmittel

30 Jahre nach der Friedlichen Revolution feiern wir im Jahr 2019 diesen Meilenstein deutscher Demokratie. Die Friedliche Bewegung in Leipzig hat maßgeblich zur Wiedervereinigung Deutschlands beigetragen. Und damit auch gezeigt, dass politische und gesellschaftliche Umbrüche auch ohne Blutvergießen, Gewalt und Populismus möglich sind und nachhaltig die Entwicklung eines Landes prägen. Wir möchten mit dieser Exkursion nicht nur auf Spurensuche in Leipzig gehen, sondern auch die Emotionen, Gedanken und Ziele der Menschen von 1989 kennenlernen und erfahren. Denn Angst, Wut, Zweifel und Aggression bestimmen auch heute noch die Beziehung vieler Menschen in Bezug auf die Politik. Auf der anderen Seite wissen wir, dass diese Emotionen umgekehrt werden können und müssen, um schließlich die Politik nicht als Feindbild sondern als Gestaltungsmedium zu betrachten und aktiv zu nutzen.

Die authentische und historische Auseinandersetzung mit der Friedlichen Revolution in Leipzig vermag uns auch nach 30 Jahren zum Innehalten, Überdenken und Umsetzen zu bewegen. Was lernen wir aus dem Geist von 1989 für unsere Zeit?

Vorankündigung unserer Exkursionen im Jahr 2020

Die aktuellen Programme gibt es erst ab Dezember 2019. Gerne können Sie sich als Interessent bei den Exkursionen vormerken lassen. Sie erhalten dann automatisch die Programme, sobald diese erstellt sind.

Ute Köster / koester@hermann-ehlers.de

Wochenendexkursion nach Wienhausen, Celle und Hannover

25.–26. April 2020

Dr. Christian Zöllner

Vielfalt mit gotischen Wandteppichen, Fachwerk- Altstadt und moderner Kunst. Berühmt ist das Kloster Wienhausen bei Celle vor allem wegen seiner einmaligen gotischen Bildteppiche und Wandmalereien, die besichtigt werden. Die Altstadt Celles erwartet den Besucher mit dem größten Fachwerkensemble Europas. Alten Gassen, dem barocken Schloss als besonderem Schmuckstück mit Hoftheater und Residenzmuseum. Den Abschluss der Exkursion bildet das Sprengel Museum in Hannover, das zu den bedeutendsten Museen der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts zählt.



Genforeningen 2020: 100 Jahre Grenze zwischen Freunden

11.- 14. Mai 2020

Annie Lander-Laszig

Mit dieser Exkursion möchten wir der 100 jährigen Volksabstimmung gedenken und deutsch-dänische Zeitgeschichte auf die Gegenwart übertragen:

- *Welche Argumente von damals gelten noch heute?*
- *Wie hat die Grenze das Verhältnis zwischen Deutschland und Dänemark verändert?*
- *Wie äußert sich das demokratische Selbstbewusstsein beider Länder?*

Gemeinsam mit der Deutsch-Dänischen Gesellschaft sowie der Abteilung für Regionalgeschichte an der CAU Kiel möchten wir uns auf Spurensuche deutsch-dänischer Demokratiegeschichte begeben.

Ostholstein

16. Mai 2020

Dr. Martin Rackwitz

Die 2020 Exkursion führt uns ins hügelige Ostholstein. Vormittags besuchen wir zunächst Eutin, die alte Residenzstadt der (Fürst) Bischöfe von Lübeck und spätere Sommerresidenz der Herzöge von Oldenburg, das um die Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert wegen der dort lebenden Dichter und Literaten als „Weimar des Nordens“ galt. Nach einem Stadtrundgang und Schlossbesichtigung geht es weiter zum Gut Panker, das sich heute im Besitz der Hessischen Hausstiftung befindet und wegen seiner Trakehnerzucht berühmt ist. Ein Ausflug zum nahegelegenen Aussichtsturm Hessenstein mit seinem herrlichen Ausblick auf die Holsteinische Schweiz und die Ostsee runden den Besuch ab.

Tagesexkursion in die Hansestadt Rostock

12. Juni 2020

Dr. Christian Zöllner

*Eine Werft, ein Kloster, eine reich ausgestattete Kirche:
eine Fahrt nach Rostock*

Erste Besuchsstation ist die Warnemünder Neptun-Werft, ein Vorzeigebetrieb der Schiffbau-Branche mit technologischen Innovationen. Danach führt die Exkursion in die Hansestadt Rostock mit der altherwürdigen Anlage des Klosters zum Heiligen Kreuz, dem Kulturhistorischen Museum, den noch gut erhaltenen Teilen und Stadttoren der ehemaligen Stadtmauer und St. Marien, mit der beeindruckenden Orgel und der astronomischen Uhr.

Den Entdeckern gehört die Welt: Auf den Spuren von Leif Eriksson.

14. -18. Juni 2020

Dr. Richard Nägler

Zum 1.000 Todestag von Leif Eriksson, dem ersten Wikinger überhaupt, wollen wir auf Spuren- und Identitätssuche gehen und einen der größten skandinavischen Seefahrer neu kennenlernen: Was können wir von seinem Charakter lernen? Welche Spuren hat er hinterlassen?

Die Exkursion nimmt den Todestag „des Glücklichen“ zum Anlass, um die Hinterlassenschaften der Nordmänner in Schleswig-Holstein zu erkunden und in eine fremde, vergangene Zeit einzutauchen, nicht nur historisch, sondern auch politisch und kulinarisch.



„Der Landsitz Heinrich Prinz von Preußens: Gut Hemmelmark mit Borby und Eckernförde“

22. August 2020

Merten Worm, M. A.

Wir besichtigen die eindrucksvolle Gutsanlage Hemmelmark. Hier wurden bis 1904 vom Oberhofbaurat Ihne für Prinz Heinrich und seine Familie Torhaus und Herrenhaus im englischen Landhausstil errichtet. Die Lage am idyllischen Hemmelmarker See mit Ausblick zur Ostsee gehört zu den schönsten in Schleswig-Holstein. Ab 1918 lebte die fürstliche Familie hier völlig im Exil. Dann fahren wir zum Mausoleum, das als Kapelle in der Feldmark liegt. Nach der Mittagspause im Restaurant „Siegfried-Werft“ stehen die romanische Kirche Borby, das Seebad Borby mit Panorama sowie die Altstadt Eckernfördes auf unserem Programm. In Eckernförde besichtigen wir die spätgotische Kirche St. Nicolai und erkunden auf einem Rundgang das historische Rathaus, Bürger- und Fischerhäuser.

Wochenendexkursion nach Leipzig

12.-13. September 2020

Dr. Christian Zöllner

Besuch der einzigartigen Stadt in Mitteldeutschland mit Dynamik und Tradition. Als eine dynamische Wirtschafts- und Kulturmetropole präsentiert sich das heutige Leipzig, dessen historische Gebäude und Orte mit wichtigen Ereignissen deutscher Geschichte eng verbunden sind. Stationen des Besuches sind u.a. der Augustusplatz, das Alte Rathaus, die Nikolaikirche, seit 1982 Ort der Friedensgebete, die Thomaskirche, die seit 1212 den Thomanerchor beherbergt, das Zeitgeschichtliche Forum, das sich der Geschichte von Teilung und Einheit, Diktatur und Widerstand in der DDR widmet sowie der an die Völkerschlacht von 1813 erinnernde imposante Denkmalkomplex.

Eine gute Lüge ist besser als eine schlechte Wahrheit?!

20.-24. September 2020

Dr. Richard Nägler

Zum 300. Geburtstag von Hieronymus Carl Friedrich Freiherr von Münchhausen, der Lügenbaron, möchten wir das Zusammenspiel von Lüge und Wahrheit genau unter die Lupe nehmen. Dabei erörtern wir, wie Wahrheit(en) und Lügen aus linguistischer Perspektive funktional eingesetzt werden. In Anlehnung an den 28. September, der von der UNESCO als „Internationaler Tag des allgemeinen Informationszugangs“ zählt, möchten wir in dieser Exkursion auf Spurensuche gehen, wie Informationen – in ihrem Wahrheitsgehalt oder Lügenbestand – die Entwicklungen in Politik und Gesellschaft beeinflussen.

Tagesexkursion in die Hansestadt Lübeck

23. Oktober 2020

Dr. Christian Zöllner

Zwischen Zukunftsfabrik und Marzipan – zu Gast in der Hansestadt Lübeck. Mit einem Blick in die neuen Produktions- und Logistikstätten der „Zukunftsfabrik“ des Medizin-Sicherheits- und Tauchtechnikhersteller Dräger beginnt das Programm. Es folgt ein Besuch im Europäischen Hansemuseum, das als weltweit größtes Museum dieser Art der Geschichte der Hanse über die Jahrhunderte aufzeigt. Ein Stadtrundgang führt Orte des Lübecker Weltkulturerbes vor Augen, ehe ein gemütliches Beisammensein im Café Niederegger die Exkursion abrundet.

Das Wohnheim: Kai-Uwe von Hassel-Haus

Ab
Januar 2020

Stiftungszweck der Hermann Ehlers Stiftung ist neben der politischen Bildung im Sinne der freiheitlich-demokratischen Grundordnung auch die Förderung des Wohnraumes für junge Menschen und Studenten. Beides wird mit dem Bau des neuen Wohnheimes auf dem Campus der Christian-Albrechts-Universität gewährleistet. Benannt ist das Wohnheim nach dem Gründer der Stiftung, Kai-Uwe von Hassel († 1997), ehemaliger Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein und Bundesminister in den Kabinetten Adenauer und Kiesinger sowie Bundestagspräsident a.D.

Holzhybridbau – ein Beitrag für nachhaltige und moderne Bauweise

Holz ist Sauerstoffproduzent und dient als Rohstoff für eine nachhaltige Bauweise. Als atmungsaktiver Baustoff trägt Holz zu einem positiven Raumklima bei. Darüber hinaus ist Holz als Baustoff zusätzlich CO₂-Speicher. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, unser neues Studentenwohnheim in einer Holz-Hybrid-Bauweise zu errichten. Bei der gewählten Bauweise werden Vorteile der verschiedenen Materialien zu einer ganzheitlichen Gebäudekonstruktion gefügt. Jedes Material wird entsprechend seiner Qualitäten in den Bauteilen optimal verwendet. Somit entsteht eine besonders energieeffiziente Bauweise.

Modellcharakter für Schleswig-Holstein

Das Wohnheim besitzt aufgrund seiner Größe und seiner Anforderungen Modellcharakter für Schleswig-Holstein und den Norden insgesamt. Es ist darüber hinaus ein Pilotprojekt. Der Modellcharakter für das Bauprojekt wurde durch das Landesministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration zertifiziert.

Platz für 155 Studierende – in modernen Einzelapartments und Wohngemeinschaften

Mit diesem Bauprojekt leistet die Hermann Ehlers Stiftung nicht nur einen Beitrag zur Verbesserung der Wohnraumsituation für Studentinnen und Studenten in der Stadt Kiel – das Haus bietet 155 Studierenden Platz – inklusive Veranstaltungsräumlichkeiten auf dem Campus der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Der Veranstaltungssaal bildet die Grundlage für einen Ort der Austausch, Bildung und Diskussion. Das Wohnheim bietet moderne Einzelapartments, Wohngemeinschaften und barrierefreie Apartments. Die Lage an der Velo-Route des Campus stellt zudem eine Verknüpfung zur nachhaltigen Mobilität dar.





www.hermann-ehlers.de

Zudem finden Sie uns auf:



@HAKademie



Besuchen Sie unseren YouTube-Channel:
Hermann Ehlers Akademie



facebook.de/HEAcampus



@hermann.ehlers.akademie

Hermann Ehlers Stiftung e.V.

Hermann Ehlers Akademie gGmbH

Niemannsweg 78 / 24105 Kiel

Tel.: +49 (431) 38 92-0 / Fax: +49 (431) 38 92 38

info@hermann-ehlers.de / www.hermann-ehlers.de